

Was tun bei Lampenbruch von Leuchtstoff- und Energiesparlampen?

Die in den Leuchtstoff- und Energiesparlampen enthaltene Menge Quecksilber ist sehr gering. Die einzige Möglichkeit für den Verbraucher mit dem Quecksilber in Kontakt zu kommen, ist das Zerschneiden einer Lampe (Entladungsrohr). Die Quecksilberkonzentration, der man dabei ausgesetzt sein kann, ist sehr gering und liegt in fast allen Fällen unterhalb der in Deutschland geltenden Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW).

Im Falle eines Lampenbruchs beachten Sie folgende Hinweise:

- Wenn die Lampe in einer Leuchte zerbrochen ist, trennen Sie zuerst die Leuchte vom Stromnetz, um Stromschläge zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum (10-15 Minuten Stoßlüftung).
- Schneiden Sie sich nicht an den Glasscherben. Tipp: Ziehen Sie Einweg- oder Haushaltshandschuhe an.
- Sammeln Sie alle Teile der Lampe auf, möglichst durch Aufkehren.
- Nutzen Sie ein angefeuchtetes Einweg-Haushaltstuch oder auch ein Klebeband, um kleine Stücke und Staub aufzunehmen.
- Wenn die Oberfläche keine andere Wahl lässt (Teppich), verwenden Sie einen Staubsauger. Entsorgen Sie den Staubsaugerbeutel bzw. den Inhalt danach.
- Verpacken Sie Lampenreste, Einwegtuch, usw. in einen festverschließbaren Plastikbeutel.
- Entsorgen Sie sowohl zerbrochene als auch nicht-funktionsfähige Lampen bei der nächsten Altlampen-Annahmestelle. Sie gehören nicht in den Hausmüll! Sie müssen nach dem Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG) sachgemäß entsorgt und recycelt werden.

Informationen über Annahmestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.lichtzeichen.de

Folgende Punkte sollten Sie wissen:

- Das Einatmen von Quecksilberdampf ist die häufigste Aufnahmeart von Quecksilber in den Körper.
- Sie haben aber Zeit genug, alles in Ruhe zu reinigen, denn bei Raumtemperatur verdampft flüssiges Quecksilber nur sehr langsam.
- Bei einer zerbrochenen Lampe kann das Quecksilber an den Bruchstücken haften und über die Zeit in der Wohnung verdampfen. Das können Sie durch die oben genannten einfachen Maßnahmen verhindern.
- Wenn Sie die Lampenbruchstücke sorgfältig aufnehmen, in einem Plastikbeutel dicht verschließen und bis zur Entsorgung außerhalb Ihrer Wohnung lagern, ist das Quecksilber nicht im Raum. Es drohen also keine Gesundheitsgefahren.

Wie kann man Lampenbruch vermeiden?

Mit diesen Tipps beugen Sie Missgeschicken vor:

- Wenn Sie eine Lampe wechseln möchten, trennen Sie zuerst die Leuchte vom Stromnetz (Ausschalten), um Stromschläge zu vermeiden.
- Wechseln Sie Lampen nur im kalten Zustand.
- Fassen Sie Lampen beim Wechseln am Kunststoffsockel oder ggf. am Hüllkolben an, nicht an den Entladungsrohren. Diese sind bruchempfindlich.
- Wickeln Sie die alte Lampe bis zur Rückgabe in ein weiches Tuch, in Zeitungspapier oder bewahren Sie sie in einem geeigneten Behälter auf (Karton, Plastikbeutel).
- Nehmen Sie die neue Lampe erst unmittelbar vor dem Eindrehen in die Fassung aus der Verpackung.

Für weitere Informationen:

<http://www.umweltbundesamt.de/energie/licht/hgf.htm>